

## Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

### Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

### Übigau

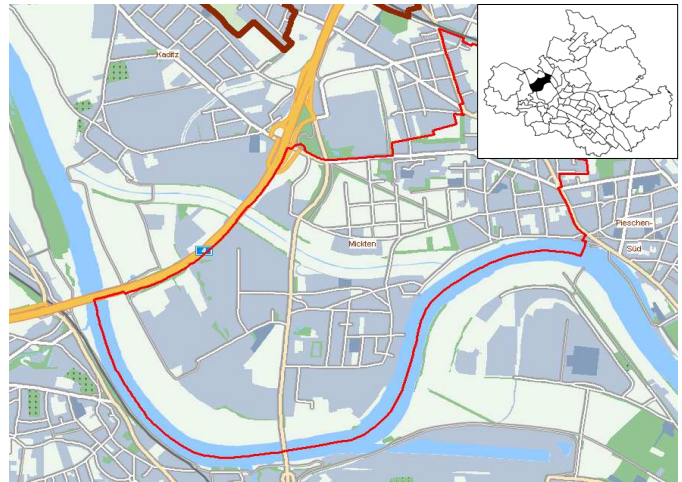
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

### Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

### Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23

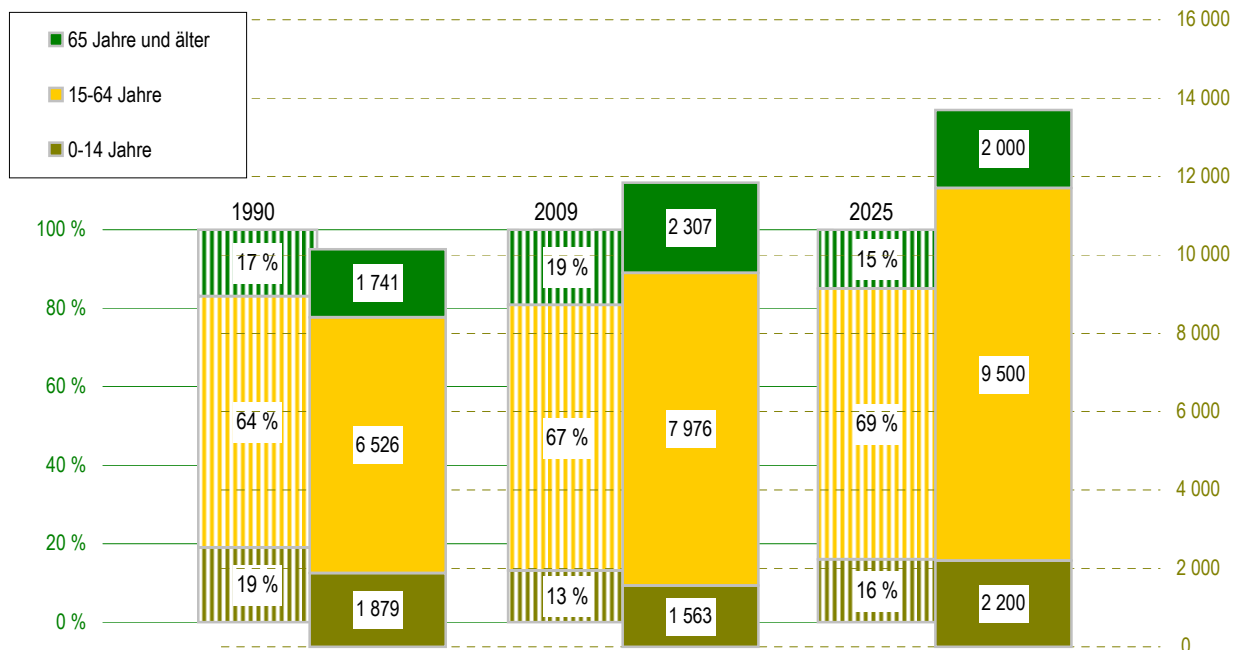


Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	2000	2005	2009	2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	10 291	10 753	11 846	13 700
Jugendquotient	29	17	16	20	23
Altenquotient	27	27	29	29	21
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,80	1,77	x
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	13,3	14,1	11,7	x
Wohnungsleerstand in Prozent	.	25,9	18,8	12,2	x

## Altersstruktur



<b>Fläche:</b>	<b>424 ha</b>
<b>Bevölkerungsdichte:</b>	<b>2 795 Einwohner/km<sup>2</sup></b>
<b>Bevölkerungsbestand</b>	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 846
Ausländeranteil	3,3 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,6 %
Erwachsene	10 128
ledig	41,5 %
verheiratet	42,1 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	6,6 %
<b>Durchschnittsalter</b>	<b>41,3 Jahre</b>
Einwohner mit Nebenwohnung	107
Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

**Bevölkerungsbewegung**  
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2009

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		6,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	53	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
Fortzüge nach außerhalb	43	
Umzüge in andere Stadtteile	65	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	27	

**Bestandsänderung**

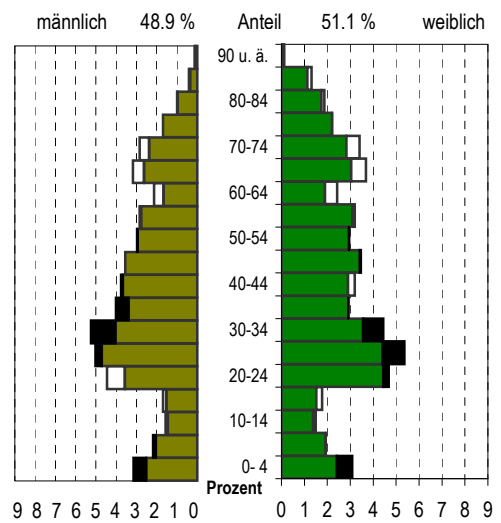
zum Vorjahr	159	1,4 %
zum 31.12.1990	1 700	16,8 %

**Haushalte und Sozialstruktur**

Haushalte	6 740	
mit 1 Person		50,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 536	(56,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(60,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	914	(11,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,9 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 827	(19,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	466	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 361	
Frauenanteil		(51,3 %)

\* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

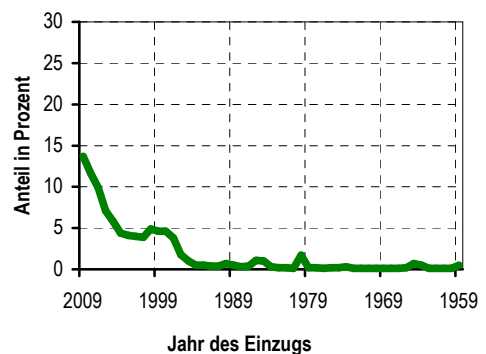
**Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt**



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil  
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

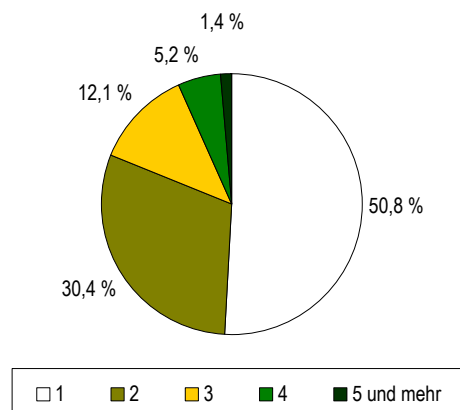
**Wohndauer**

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,4 Jahre  
Einzug 2007-2009: 35,3 %

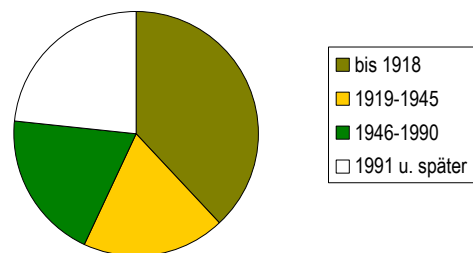
**Haushalte nach der Personenzahl**



## Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	951	
■ Eigenheime		18,0 %
■ große Wohngebäude		58,6 %
■ Wohnungen	7 189	
■ Leerstand		12,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m <sup>2</sup>	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



## Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2009		2007	2008	2009
0	1	2	3	4	
Gebäude	38	15	23	27	
Neubau von Eigenheimen	11	5	5	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	7	13	10	
neugebaute Wohnungen	11	5	6	10	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	122	66	114	76	

## Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

### Kindertagesstätten/Horte

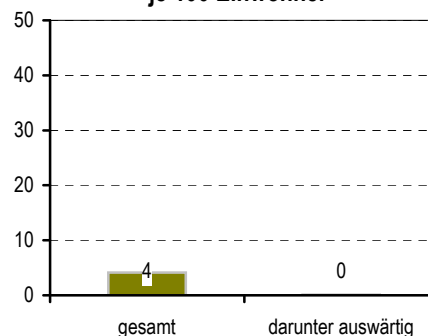
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	471	388	82,4 %	56	1-6,5
	210	203	96,7 %	59	6,5-10,5

### Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	219	19,9	53,4 %	-
1	11	273	24,8	44,0 %	5,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- /	-
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 /	450
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	14 /	12
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



### Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	35
■ S-Bahn	-

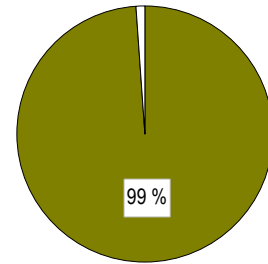
### Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 335
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625
■ Anteil Krafträder	5 %

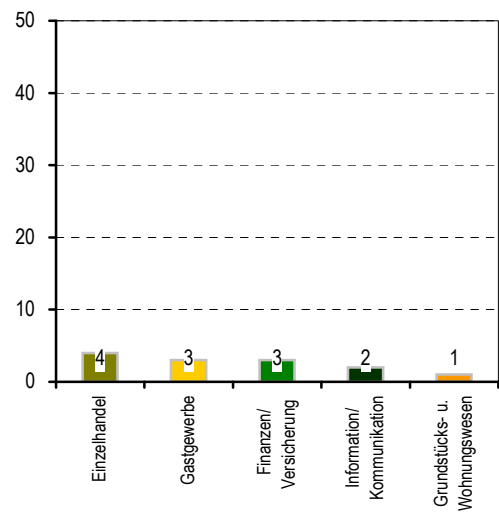
### Betriebe

■ insgesamt	476	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	36	7,6 %
■ Baugewerbe	64	13,4 %
■ Einzelhandel	46	9,7 %
■ Kfz-Handel	13	2,7 %
■ Gastgewerbe	32	6,7 %
■ freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	47	9,9 %
■ Information und Kommunikation	24	5,0 %
■ Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	3,2 %
■ Grundstücks- und Wohnungswesen	17	3,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	404	
■ 10 - 24 Beschäftigten	35	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	13	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Einwohner



### Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 27.09.2009	Landtag am 30.08.2009
0	1	2
Wahlbeteiligung	60,1 %	48,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	38,4 %
DIE LINKE	23,1 %	18,3 %
SPD	13,6 %	9,1 %
GRÜNE	9,8 %	10,0 %
FDP	15,2 %	10,0 %
Sonstige	5,1 %	14,3 %

Stadtrat am 07.06.2009

